



Medium	Auflage	Thema	Datum
Braunschweiger Zeitung	185.358	AURO	4.07.2014



Auro-Betriebsleiter Helmut Nieder (Mitte) und der Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung, Dr. Markus Lettau (rechts), mit Wirtschaftsdezernent Gerold Leppa in der neuen Bindemittel-Produktionsanlage. Foto: Karsten Mentasti

# Auro investierte 1,1 Millionen Euro

Der Naturfarben-Hersteller bekräftigt seine Bindung an den Standort Gartenstadt.

Von Karsten Mentasti

**Braunschweig.** Betriebsleiter Helmut Nieder strahlt, Chefchemiker Dr. Markus Lettau blickt stolz auf die Kessel der neuen Bindemittel-Produktionsanlage. Und Braunschweigs Wirtschaftsdezernent Gerold Leppa ist sich sicher, dass Fördergeld, mit dem auch die Stadt den Braunschweiger Naturfarben-Hersteller Auro unterstützt hat, ist gut angelegt.

Das seit Anfang 1984 an der Alten Frankfurter Straße ansässige Unternehmen hat auf seinem Betriebsgelände eine 1,1 Millionen Euro teure Bindemittel-Produktionsanlage in Betrieb genommen.

Damit können am Standort Gartenstadt aus natürlichen Rohstoffen extrahierte Alkohole zu Bindemitteln veredelt werden, die als Grundstoff für Farbe und Lacke dienen. Bei dem von Lettau entwickelten Verfahren verdunstet beim Trocknen nach einem Anstrich nur noch Wasser, es entsteht somit kein Geruch mehr durch andere, bei Auro-Produkten seit jeher natürliche, aber dennoch teils geruchsintensive Bindemittel-Grundlagen wie etwa Orangenöl. Zudem trockneten die Farben und Lacke schneller.

**„Diese Investition ist ein klares Signal, dass wir dem Standort treu bleiben.“**

**Helmut Nieder**, Betriebsleiter der Auro Pflanzenchemie AG.

Das Unternehmen übererfülle damit schon jetzt künftig auf europäischer Ebene zu erwartende Emissionsrichtlinien. „Wir sind für die Zukunft gerüstet und hoffen, unsere Position auf dem Weltmarkt mit dieser Innovation weiter auszubauen“, betonte Betriebsleiter Nieder.

Die Braunschweig Zukunft GmbH hat dem Unternehmen einen Zuschuss in Höhe von 100 000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Efre) gewährt. Dabei stammen 34 000 Euro aus dem städtischen Haushalt, 66 000 Euro aus dem der Europäischen Union. „Das Efre-Programm hat sich als gutes Instrument zur Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen erwiesen“, erklärte Leppa.

„Ausschlaggebend für die Förderung waren nicht drei neu ge-

schaffene Arbeitsplätze, sondern dass eine innovative und nachhaltige Technik installiert wurde“, sagte der Wirtschaftsdezernent.

Auro ist laut Unternehmensangaben mit seinem ökologischen Ansatz Vorreiter und Marktführer einer wachsenden Branche.

Helmut Nieder stellte klar: „Diese Investition ist auch ein klares Signal an unsere Mitarbeiter und an die Stadt, dass die Auro Pflanzenchemie AG ihren Hauptsitz und ihre Produktion nicht verlagern und dem Standort Braunschweig treu bleiben wird.“

## **AURO PFLANZENCHEMIE**

**Das 1983 gegründete** Unternehmen stellt aus Naturstoffen nachhaltige Farben, Lacke, Öle, Wachse, Reinigungs- und Pflegemittel her.

**Produziert** wird in Deutschland und Österreich für die Märkte in Europa, Nordamerika, Asien und Australien.

**Auro** beschäftigt am Standort Braunschweig 43 Mitarbeiter. Der Jahresumsatz beträgt 5,5 Millionen Euro. *men*